

	<p>Objekt: Brief</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches- industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (D) Archivgut</p> <p>Inventarnummer: 15/0041-2 / D5</p>
--	--

Beschreibung

Der Briefkopf der Spezialfabrik für Drehbänke, der Fischer & Co. KG aus Freital zeigt eine formale Darstellung. Zu sehen der Firmenname in großen Buchstaben und kleiner abgesetzt darunter der Produktionsumfang mit Ort, als Spezialmaschinenfabrik für Drehbänke in Freital in Sachsen. Im Briefkopf enthalten ist das Gründungsdatum der Firma 1910. Einzige bildliche Darstellung ist eine stilisierte schwarze Drehbank auf gelbem Grund mit dem Schriftzug „Fischer-Bank“. Die Adressdaten befinden sich vollständig in der Fußzeile.

Wir sehen ein Angebot für die Firma Adolf Unverzagt aus Stuttgart aus dem Jahr 1943. Der Eingangsstempel trägt den 5. August 1943 als Datum und eine RBNr. 0/0395/0009. Es wurde auf eine Anfrage vom 29.7.43 geantwortet. Zunächst wurden im Angebot die Lieferbedingungen aufgeführt: Lieferzeit, Verpackung, Bedingungen für Lieferung und Garantie, Zahlungsbedingungen und der Prospektversand.

Das Angebot wurde mit Schreibmaschine auf einen Vordruck (nur Vorderseite) geschrieben und ist auf Vorder- und Rückseite fast vollständig beschrieben. Angeboten wird eine Leit- und Zugspindel-Drehbank Modell KBNfk5 250X1000 mit Prismabett und umfangreicher spezieller Ausführungen. Die Maschine soll 2.950 RM abzgl. 20% Rabatt kosten. Weiterhin angeboten werden ein Flanschdrehstrommotor und dessen Installation. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Drehbank KBG nicht mehr angeboten werden kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite: 210 mm / 150 mm; Höhe: 295 mm /
210 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1932-1944
	wer	Fischer & Co. KG, Spezialfabrik für Drehbänke, Freital
	wo	Freital

Schlagworte

- Brief